

## Rückblick: 5 Jahre Organisation des Klicksonar-Seminars

**Das Klicksonar-Training ist für blinde Kinder und ihre Eltern so viel mehr als das Einüben einer neuen Fähigkeit. Je besser die Kinder die Technik aus selbsterzeugten Klicklauten und dem Hören des zurückgeworfenen Schalls beherrschen, umso mehr erobern sie sich auch ihre Umgebung.**

Von Eva Gillmann.



**1** Wachsende Orientierung, Mut neue Räume zu erkunden und neues Selbstvertrauen sind wichtige Begleiterscheinungen des Klickseminars. Der Trainer Juan Ruíz ist ein wichtiges Vorbild. Er besitzt eine besondere Persönlichkeit und geht auf jedes Kind einzigartig ein. Den Eltern gibt er Zuversicht, räumt viele Unsicherheiten aus und zeigt, dass der Lauf des Lebens eben auch so aussehen kann...

2018 wurde ich vom Vorstand angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, die Organisation des Klicksonarseminars zu übernehmen. Lange musste ich darüber nicht nachdenken, denn ich organisiere gerne und finde die ehrenamtliche Tätigkeit wichtig. Außerdem hatte mein Sohn bereits mehrere Trainings mit Juan Ruiz und ich stand und stehe hinter der Methode des Klicksonars. Als Eltern möchte man seinen Kindern nun mal viele und möglichen Hilfen zur Orientierung zeigen. Im September 2019 war es dann so weit und „meine“ ersten 12 blinden oder sehbehinderten Kinder mit ihren Familien reisten zu uns nach Salzbergen. Insgesamt habe ich das Seminar 5 Jahre organisiert. Leider mussten wir es 2x wegen Corona absagen.

Ich habe in dieser Zeit nicht nur Juan besser kennenlernen dürfen, sondern auch ganz viele wunderbare Familien aus ganz Deutschland. Die gemeinsame Zeit, der Erfahrungsaustausch und die vielen Gespräche sind einfach so wichtig. Mitzubekommen, wie Juan mit den Kindern agierte, sie motivierte und trainierte, war einfach toll. Neben dem Klicksonar trainiert er auch den Umgang mit dem Langstock und als selbst Betroffener kann er den Kindern im „Peer“-Ansatz auf Augenhöhe begegnen und sich sehr gut in die Bedürfnisse und Sorgen der Familien einfühen.

Auch wenn ich viele Stunden meiner Freizeit mit der Organisation und Durchführung der Seminare beschäftigt war, hat es mir viel Freude gemacht. Doch in diesem Jahr habe ich mein letztes Klickseminar in Salzbergen durchgeführt. Ich möchte hier einmal DANKE sagen, unserem Vorstand und Jane, die mich immer wunderbar unterstützt haben; den Sponsoren, ohne die die Seminare finanziell nicht zu stemmen gewesen wären; Juan, für seinen tollen Einsatz für unsere Kinder; und den ganzen lieben Familien, die ich kennenlernen durfte.

# Echo-Ortung für Blinde

**Der Schüler lernt, mit der Zunge ein klicken- des Geräusch zu erzeugen. Es ist das Prinzip des Echolotes, das die Fledermaus in der Dunkelheit nutzt.**

Von Regina de la Fontaine.

Ferdinand und ich reisten im Zug zum Klicksonar-seminar mit Juan Ruiz nach Salzbergen an. Dort trafen wir auf andere Familien mit ihren Kindern aus verschiedenen Bundesländern. Wir waren eine Gruppe von ca. 20 Personen und übernachteten im Kolpinghaus. An dieser Stelle sei Dir, liebe Eva, herzlich für die Organisation gedankt. Im Klicksonarseminar lernt der Schüler, mit dem Schnalzen der Zunge im Mund, ein Geräusch zu erzeugen. Es ist das Prinzip des Echolotes, das die Fledermaus in der Dunkelheit nutzt. Dieses mit der Zunge erzeugte Geräusch wird je nach Umgebung in höherer oder tieferer Tonlage zurückgeworfen. Ferdinand lernte mit verbundenen Augen in diesem Seminar, den zurückgeworfenen Ton in seiner veränderten Tonlage zu deuten. Er lernte, zu hören, ob er in der Nähe eines Gebäudes war oder ob er vor einem Baum stand oder ob vor ihm eine freie Fläche war. Je nachdem, wohin sich Ferdinand drehte, konnte er mit den Ohren nachspüren, wo er sich befand. Die geübte Anwendung des Klicksonars gibt dem blinden oder hochgradig sehbehinderten Menschen eine erweiterte räumliche Orientierung. Der Langstock dient weiterhin zur Erfassung des Nahbereiches. Jeder Teilnehmer wurde eine Stunde geschult. Diese eine Stunde war für jedes Kind so intensiv, dass die Kinder anschließend eine längere Erholungspause brauchten.

Für das Sponsoring des diesjährigen Klicksonartrainings danken wir der

**PAUL UND CHARLOTTE  
KNIESE-STIFTUNG**



**2** Juan selbst ist blind und hat sich die Klicksonartechnik autodidaktisch angeeignet.



**3** Für den blinden Juan ist das Klicksonar die beste Orientierungshilfe auch in unbekanntem Bereichen. Auch hier gilt, Übung macht den Meister.



**4** Juan schult weltweit sehbehinderte Menschen, damit diese im Alltag eine weitere auditive Unterstützung für ihre Orientierung lernen.

Fotos: 1 Eva Gillmann, 2 Familie Dieckmann, 3 Familie Klein, 4 Regina de la Fontaine